DIE LINKE. Sachsen
2. Tagung des 15. Landesparteitages

F. Parteiinterna an die 2. Tagung des 15. Landesparteitages

F.2. Alternative Beratungsmethoden nutzen

Beschluss der 2. Tagung des 15. Landesparteitages der LINKEN. Sachsen
vom 15.-17. November 2019 in Dresden

Der Landesparteitag beschließt:

1. spätestens ab dem 2.Halbjahr 2020 alle Termine aller Landesstrukturen auf der Website des Landesverbandes unter der Verantwortung der jeweiligen Strukturen zusammengefasst veröffentlicht werden.
2. alle unter 1. genannten Beratungen überwiegend mittels Videokonferenz bzw. Telefonkonferenz durchzuführen sind. Ausnahmen bilden geschlossene Sitzungen laut Satzung. Über Rederechte der Gäste muss in den entsprechenden Gremien entschieden werden.
3. Die Kreisverbände sind angehalten, gleichlautende Beschlüsse auf ihrer Ebene zu fassen.

Die Landesgeschäftsführung hat dazu die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und dem Landesvorstand ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

Begründung:
Mit diesem Vorschlag wird allen Genoss*innen die Möglichkeit gegeben, aktiver am Parteileben teilzunehmen und mitzuarbeiten. Es wird darüber hinaus vor allem den Genoss*innen, die im Arbeitsprozess stehen, die Möglichkeit der Teilnahme an Beratungen gegeben. Und es wirkt sich letztendlich auch auf die finanzielle Situation in allen Ebenen aus, da deutlich weniger Fahrtkosten anfallen. Die Teilnahme an Beratungen soll zusätzlichen Mitgliedern, die kein Mitglied dieser Strukturen sind, die Möglichkeiten geben, sich inhaltlich in die Parteiarbeit einzubringen, unabhängig vom Geldbeutel oder dem geografischen Standort.

Damit entsprechen wir dem Wunsch nach breiter Beteiligung, transparentem Arbeiten und Wissens- und Informationstransfer trotz wegfallender Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten.

Entscheidung des Parteitages

angenommen: **X** abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____